Legende

Kartiergebiete Rastvögel

Abgrenzung der Kartiergebiete

- NI-R-03 — ausgewählte Kartiergebiete Rastvögel (mit Kennziffer)

Bewertung

- Sehr geringe Bedeutung
- Geringe Bedeutung
- Mittlere Bedeutung
- Hohe Bedeutung
- Sehr hohe Bedeutung

Vorkommen von Rastvögeln (2014/2015)

Artspezifische Bedeutsamkeit der Vogelmengen nach KRÜGER et al. (2013)

- international bedeutsame Menge
- landesweit bedeutsame Menge
- regional bedeutsame Menge
- lokal bedeutsame Menge

Sonstige bemerkenswerte Vogelmengen

- Bemerkenswerte Menge bei Erfüllung eines der folgenden Kriterien:
  - halbe Anzahl der artspezifischen lokal bedeutsamen Mengen
  - mind. 50 Wasser- oder Watvögel
  - mind. 10 Schreitvögel

Erhöhtes Kollisionsrisiko für Rastvögel in Anlehnung an BERNOTAT et al., 2018

- Vogelart mit erhöhtem Kollisionsrisiko
- Vogelart ohne erhöhtes Kollisionsrisiko

Name der Vogelart

Blg	Blässgans
Br	Blässralle
Gra	Graugans
Hoe	Höckerschwan
Ht	Haubentaucher
Kch	Kranich
Ki	Kiebitz
Ko	Kormoran
Lm	Lachmöwe
Nig	Nilgans
Pfe	Pfeifente
Rei	Reiherente
Sag	Saatgans
Sir	Silberreiher
Sis	Singschwan
Sl	Schellente
Sn	Schnatterente
Stm	Sturmmöwe
Sto	Stockente
Zt	Zwergtaucher
Zws	Zwergsäger

Grenzen

- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 6
- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 7 (nachrichtliche Darstellung)
- PFA 6 / PFA 7 — Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
- Abschnitt, der für das Aufziehen der Leiterseile oder für den Rückbau zum 6. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wird.
- Landkreisgrenze (1)
- Gemeindegrenze (1)

Vorhandene Freileitungen

- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
- Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
- Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV) (1)
- Umspannwerk

Geplantes Vorhaben

- 3201 3202 — 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- Rückbau von Bestandsleitungen
- Arbeitsflächen und temporäre Zuwegungen
- Geplante Anlagenteile der anschließenden Planfeststellungsabschnitte 5 und 7 (nachrichtliche Darstellung)

Geplantes Umspannwerk (UW) Mehringen (nachrichtliche Darstellung)

- Untersuchungsgebiet UW Mehringen (Zone 2)
- Betriebsgelände Umspannwerk
- dauerhafte Zufahrt
- Arbeitsfläche Umspannwerk

Kartenlayout

- Rahmenlinie des Anschlussblattes

Anmerkungen:

Die Erfassung der Rastvögel erfolgte z.T. 2014/2015.
2017 / 2018 wurde in den Kartiergebieten Ni-R-04 und Ni-R-05 eine weitere Kartierung durchgeführt. Die relevanten Vogelarten, die 2017 / 2018 festgestellt wurden, sind in der Karte mit der Jahreszahl 2017 bzw. 2018 versehen.

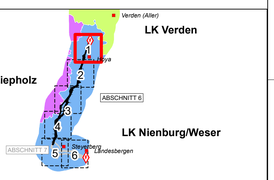
Nördlich Hilgermissen sind zusätzlich die Rastvorkommen von relevanten Vogelarten dargestellt, die im Rahmen des Fachbeitrages Artenschutz zu Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen (WEA 11 und WEA 12) (LANDSCHAFTSPLANUNGSBÜRO SELING, 2016) in den Jahren 2015 und 2016 erhoben wurden. Diese Vorkommen sind mit der Jahreszahl 2015 und / oder 2016 versehen.

Rastvögel, die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 eine sehr hohen bzw. hohe vorhabentypspezifischen Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen aufweisen, wurden dem erhöhten Kollisionsrisiko zugeordnet.
Rastvögel, für die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 , eine mittlere, geringe und sehr geringe vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen ermittelt wurde, wurden der Kategorie ohne erhöhtes Kollisionsrisiko zugeordnet.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Arten mit mittlerer vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung ein eingeschränkt erhöhtes Kollisionsrisiko vorliegen kann.

Datenquellen:

(1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco

Blattübersicht



f				
e				
d				
c				
b				
a				
	Datum	gez.	gepr.	Änderung

Auftraggeber

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Projekt

380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
BBPl-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 73
Abschnitte 6 und 7: Hoya - Steyerberg und Steyerberg - Landesbergen, LH-10-3039

Zeichnungsinhalt

Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
Schutzgut Tiere - Rastvögel

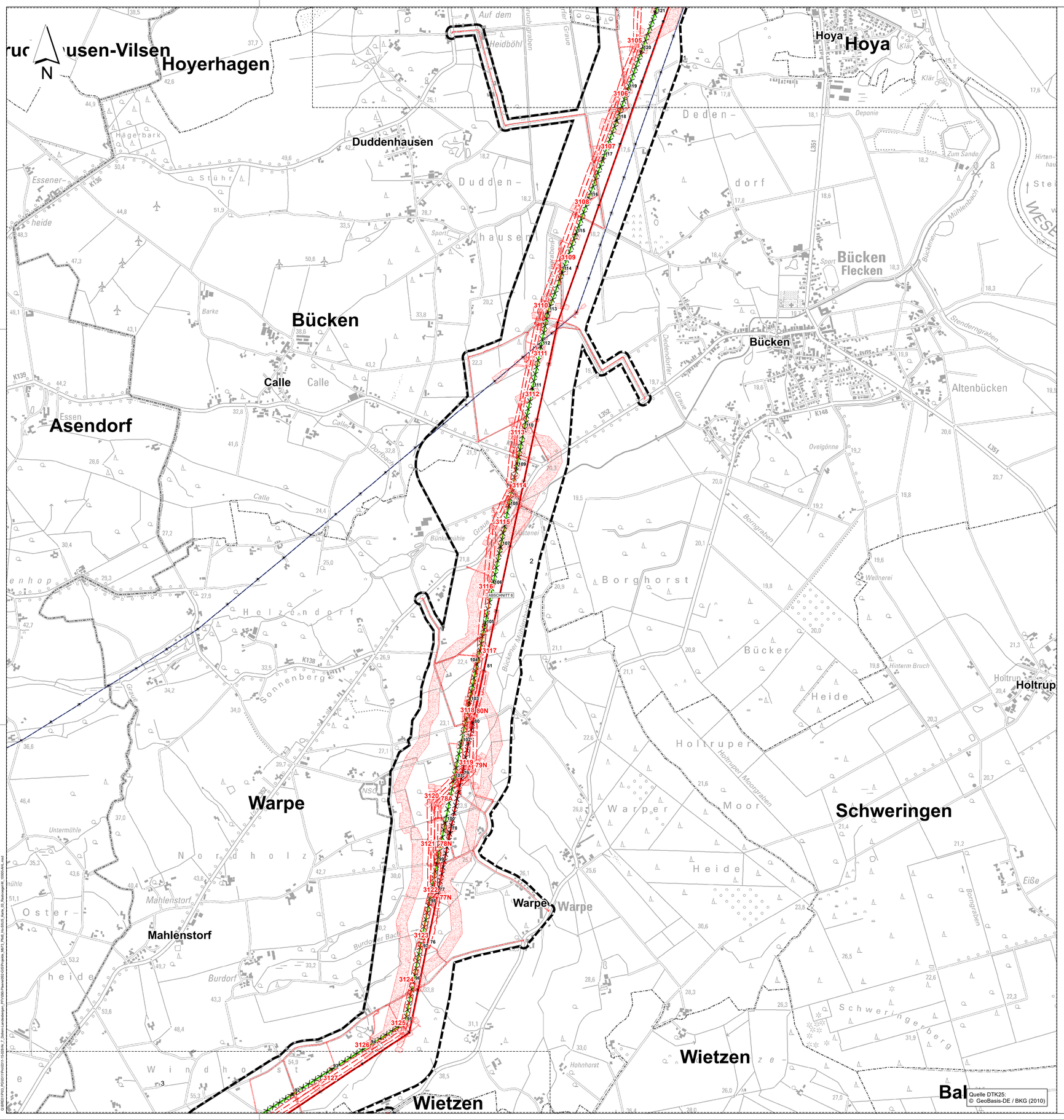
	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab: 1:10000
PL	18.02.2022	Siebert	Projekt-Nr.	0311-15-028	0 300 Meter
gez.	18.02.2022	AHL	Datei-Name	Rastvoegel.mxd	Karte: 3
gepr.	18.02.2022	MST	Ploteinstellung		Blätter: 6
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1					Blatt-Nr.: 1

Sweco GmbH
Postfach 34 70 17
28339 Bremen
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 9
28359 Bremen
Telefon +49 0421 2032-6
Telefax +49 0421 2032-747

Planungs-Gemeinschaft GbR
LaReG
Landschaftsplanung
Rekultivierung
Grünplanung
Dipl. - Ing. Ruth Peschk-Hawtree
Landschaftsarchitektin
Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt
Dipl. Biologe
Helmstedter Straße 55A
Telefon 0531-707156-00
Internet www.lareg.de
38126 Braunschweig
Telefax 0531-707156-15
E-Mail info@lareg.de

Quelle DTK25:
© GeoBasis-DE / BKG (2010)

G:\BREIT\PROJ_PO\0311\Po0311-15-028-NV_7_Doktem\Landesbergen_PFV\060-Planen\052-GIS\Projekte_MM\7_PlaB_Hoy-Stey\5_Karte_03_Rastvoegel.fpr_10000-A0L.mxd



Legende

Kartiergebiete Rastvögel

Abgrenzung der Kartiergebiete

- NI-R-03 — ausgewählte Kartiergebiete Rastvögel (mit Kennziffer)

Bewertung

- Sehr geringe Bedeutung
- Geringe Bedeutung
- Mittlere Bedeutung
- Hohe Bedeutung
- Sehr hohe Bedeutung

Vorkommen von Rastvögeln (2014/2015)

Artspezifische Bedeutsamkeit der Vogelmengen nach KRÜGER et al. (2013)

- international bedeutsame Menge
- landesweit bedeutsame Menge
- regional bedeutsame Menge
- lokal bedeutsame Menge

Sonstige bemerkenswerte Vogelmengen

- Bemerkenswerte Menge bei Erfüllung eines der folgenden Kriterien:
  - halbe Anzahl der artspezifischen lokal bedeutsamen Mengen
  - mind. 50 Wasser- oder Watvögel
  - mind. 10 Schreitvögel

Erhöhtes Kollisionsrisiko für Rastvögel in Anlehnung an BERNOTAT et al., 2018

- Vogelart mit erhöhtem Kollisionsrisiko
- Vogelart ohne erhöhtes Kollisionsrisiko

Name der Vogelart

Blg	Blässgans
Br	Blässralle
Gra	Graugans
Hoe	Höckerschwan
Ht	Haubentaucher
Kch	Kranich
Ki	Kiebitz
Ko	Kormoran
Lm	Lachmöwe
Nig	Nilgans
Pfe	Pfeifente
Rei	Reiherente
Sag	Saatgans
Sir	Silberreiher
Sis	Singschwan
Sl	Schellente
Sn	Schnatterente
Stm	Sturmmöwe
Sto	Stockente
Zt	Zwergtaucher
Zws	Zwergsäger

Anmerkungen:

Die Erfassung der Rastvögel erfolgte z.T. 2014/2015.
2017 / 2018 wurde in den Kartiergebieten Ni-R-04 und Ni-R-05 eine weitere Kartierung durchgeführt. Die relevanten Vogelarten, die 2017 / 2018 festgestellt wurden, sind in der Karte mit der Jahreszahl 2017 bzw. 2018 versehen.

Nördlich Hilgermissen sind zusätzlich die Rastvorkommen von relevanten Vogelarten dargestellt, die im Rahmen des Fachbeitrages Artenschutz zu Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen (WEA 11 und WEA 12) (LANDSCHAFTSPLANUNGSBÜRO SELING, 2016) in den Jahren 2015 und 2016 erhoben wurden. Diese Vorkommen sind mit der Jahreszahl 2015 und / oder 2016 versehen.

Rastvögel, die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 eine sehr hohen bzw. hohe vorhabentypspezifischen Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen aufweisen, wurden dem erhöhten Kollisionsrisiko zugeordnet.
Rastvögel, für die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 , eine mittlere, geringe und sehr geringe vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen ermittelt wurde, wurden der Kategorie ohne erhöhtes Kollisionsrisiko zugeordnet.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Arten mit mittlerer vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung ein eingeschränkt erhöhtes Kollisionsrisiko vorliegen kann.

Grenzen

- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 6
- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 7 (nachrichtliche Darstellung)
- PFA 6 / PFA 7 — Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
- Abschnitt, der für das Aufziehen der Leiterseile oder für den Rückbau zum 6. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wird.
- Landkreisgrenze (1)
- Gemeindegrenze (1)

Vorhandene Freileitungen

- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
- Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
- Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV) (1)
- Umspannwerk

Geplantes Vorhaben

- 3201 3202 — 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- 381 — Rückbau von Bestandsleitungen
- Arbeitsflächen und temporäre Zuwegungen
- 380 — Geplante Anlagenteile der anschließenden Planfeststellungsabschnitte 5 und 7 (nachrichtliche Darstellung)

Geplantes Umspannwerk (UW) Mehringen (nachrichtliche Darstellung)

- Untersuchungsgebiet UW Mehringen (Zone 2)
- Betriebsgelände Umspannwerk
- dauerhafte Zufahrt
- Arbeitsfläche Umspannwerk

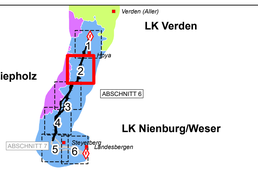
Kartenlayout

- Rahmenlinie des Anschlussblattes

Datenquellen:

(1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco

Blattübersicht



f				
e				
d				
c				
b				
a				
	Datum	gez.	gepr.	Änderung

Auftraggeber

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Projekt

380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
BBPl-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 73
Abschnitte 6 und 7: Hoya - Steyerberg und Steyerberg - Landesbergen, LH-10-3039

Zeichnungsinhalt

Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
Schutzgut Tiere - Rastvögel

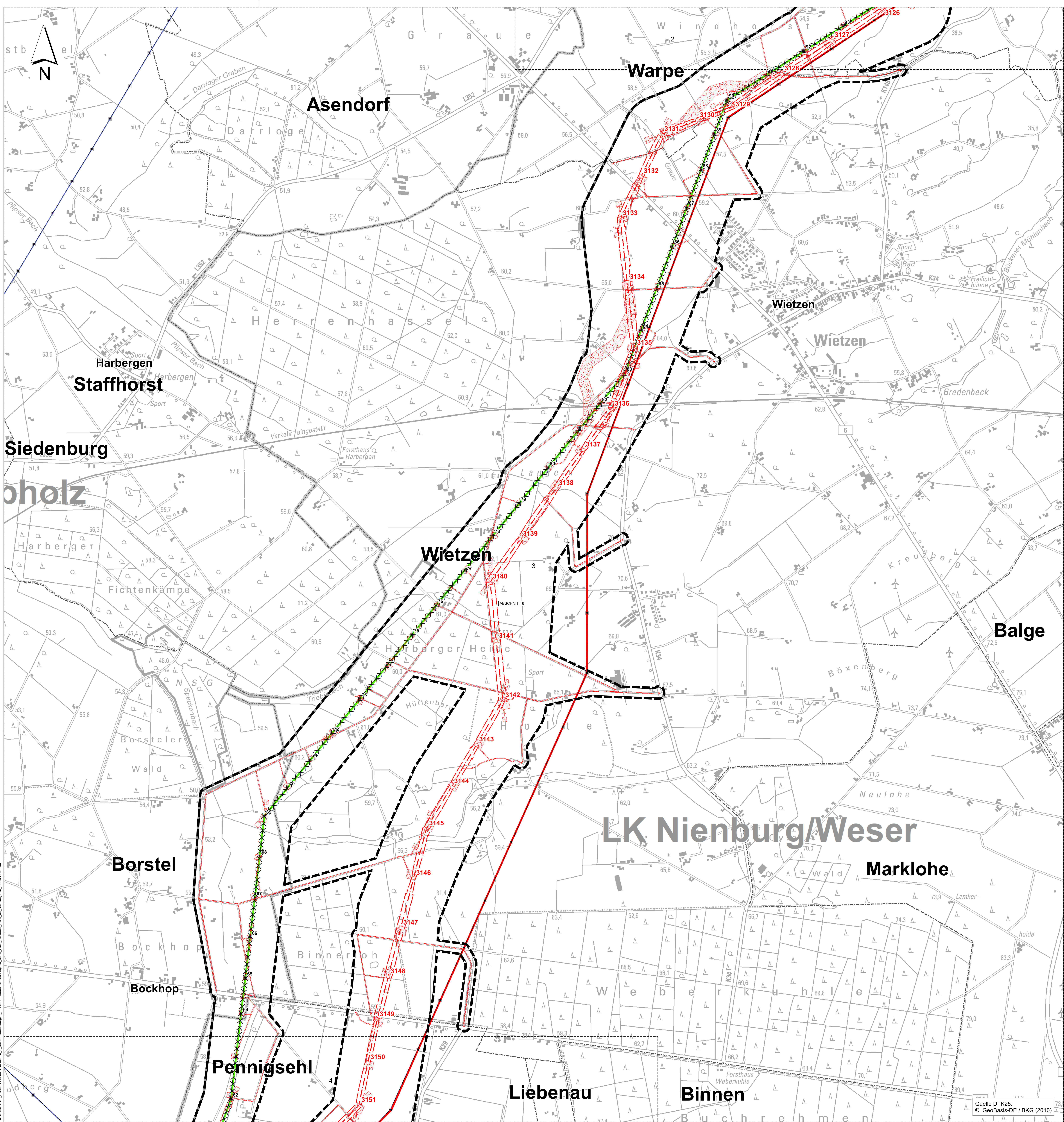
	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab: 1:10000
PL	18.02.2022	Siebert	Projekt-Nr.	0311-15-028	0 300 Meter
gez.	18.02.2022	AHL	Datei-Name	Rastvoegel.mxd	Karte: 3
gepr.	18.02.2022	MST	Ploteinstellung		Blätter: 6
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1					Blatt-Nr.: 2

Sweco GmbH
Postfach 34 70 17
28339 Bremen
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 9
28359 Bremen
Telefon +49 0421 2032-6
Telefax +49 0421 2032-747

Planungs-Gemeinschaft GbR
LaReG
Landschaftsplanung
Rekultivierung
Grünplanung
Dipl. - Ing. Ruth Peschk-Hawtree
Landschaftsarchitektin
Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt
Dipl. Biologe
Helmstedter Straße 55A
Telefon 0531-707156-00
Internet www.lareg.de
38126 Braunschweig
Telefax 0531-707156-15
E-Mail info@lareg.de

Quelle DTK25:
© GeoBasis-DE / BKG (2010)

G:\BREI\PROJ_PO\0311-15-028\Arc_7_Doku\Landschaftsgen_FP\VO\03\Rastvoegel\02\GIS\Projekte_MXD\3_Pfeif_Hoe\RVS_Karte_03_Rastvoegel_A0_1000\A0-ML.mxd



Q:\BRE01\P\03_PG\0311\Pro\0311-15-028-Nr_7_Dollern-Landesbergen_PFV\090-Plaene\092-GIS\Projekte_Mb73_Plst6_Ho-St\US_Karte_03_Rastvoegel-M_10000-AHL.mxd

Legende

Kartiergebiete Rastvögel

Abgrenzung der Kartiergebiete

- Ni-R-03 — ausgewählte Kartiergebiete Rastvögel (mit Kennziffer)

Bewertung

- Sehr geringe Bedeutung
- Geringe Bedeutung
- Mittlere Bedeutung
- Hohe Bedeutung
- Sehr hohe Bedeutung

Vorkommen von Rastvögeln (2014/2015)

Artspezifische Bedeutsamkeit der Vogelmengen nach KRÜGER et al. (2013)

- international bedeutsame Menge
- landesweit bedeutsame Menge
- regional bedeutsame Menge
- lokal bedeutsame Menge

Sonstige bemerkenswerte Vogelmengen

Bemerkenswerte Menge bei Erfüllung eines der folgenden Kriterien:
- halbe Anzahl der artspezifischen lokal bedeutsamen Mengen
- mind. 50 Wasser- oder Watvögel
- mind. 10 Schreitvögel

Erhöhtes Kollisionsrisiko für Rastvögel in Anlehnung an BERNOTAT et al., 2018

- Vogelart mit erhöhtem Kollisionsrisiko
- Vogelart ohne erhöhtes Kollisionsrisiko

Name der Vogelart

Blg	Blässgans
Br	Blässralle
Gra	Graugans
Hoe	Höckerschwan
Ht	Haubentaucher
Kch	Kranich
Ki	Kiebitz
Ko	Kormoran
Lm	Lachmöwe
Nig	Nilgans
Pfe	Pfeifente
Rei	Reiherente
Sag	Saatgans
Sir	Silberreiher
Sis	Singschwan
Sl	Schellente
Sn	Schnatterente
Stm	Sturmmöwe
Sto	Stockente
Zt	Zwergtaucher
Zws	Zwergsäger

Anmerkungen:

Die Erfassung der Rastvögel erfolgte z.T. 2014/2015.
2017 / 2018 wurde in den Kartiergebieten Ni-R-04 und Ni-R-05 eine weitere Kartierung durchgeführt. Die relevanten Vogelarten, die 2017 / 2018 festgestellt wurden, sind in der Karte mit der Jahreszahl 2017 bzw. 2018 versehen.

Nördlich Hilgermissen sind zusätzlich die Rastvorkommen von relevanten Vogelarten dargestellt, die im Rahmen des Fachbeitrages Artenschutz zu Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen (WEA 11 und WEA 12) (LANDSCHAFTSPLANUNGSBÜRO SELING, 2016) in den Jahren 2015 und 2016 erhoben wurden. Diese Vorkommen sind mit der Jahreszahl 2015 und / oder 2016 versehen.

Rastvögel, die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 eine sehr hohen bzw. hohe vorhabentypspezifischen Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen aufweisen, wurden dem erhöhten Kollisionsrisiko zugeordnet.
Rastvögel, für die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 , eine mittlere, geringe und sehr geringe vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen ermittelt wurde, wurden der Kategorie ohne erhöhtes Kollisionsrisiko zugeordnet.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Arten mit mittlerer vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung ein eingeschränkt erhöhtes Kollisionsrisiko vorliegen kann.

Grenzen

- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 6
- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 7 (nachrichtliche Darstellung)
- PFA 6 / PFA 7 — Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
- Abschnitt, der für das Aufziehen der Leiterseile oder für den Rückbau zum 6. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wird.
- Landkreisgrenze (1)
- Gemeindegrenze (1)

Vorhandene Freileitungen

- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
- Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
- Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV) (1)
- Umspannwerk

Geplantes Vorhaben

- 3201 3202 — 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- 033 — Rückbau von Bestandsleitungen
- Arbeitsflächen und temporäre Zuwegungen
- Geplante Anlagenteile der anschließenden Planfeststellungsabschnitte 5 und 7 (nachrichtliche Darstellung)

Geplantes Umspannwerk (UW) Mehringen (nachrichtliche Darstellung)

- Untersuchungsgebiet UW Mehringen (Zone 2)
- Betriebsgelände Umspannwerk
- dauerhafte Zufahrt
- Arbeitsfläche Umspannwerk

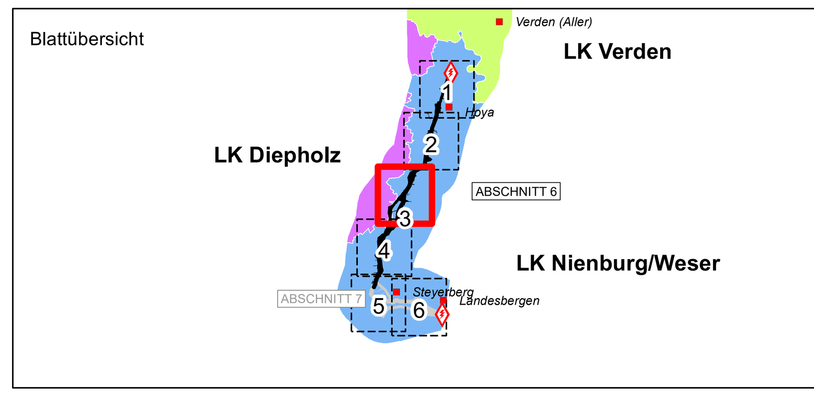
Kartenlayout

- Rahmenlinie des Anschlussblattes

Datenquellen:

(1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco

Blattübersicht



f				
e				
d				
c				
b				
a				
	Datum	gez.	gepr.	Änderung

Auftraggeber

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Projekt

380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
BBPl-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 73
Abschnitte 6 und 7: Hoya - Steyerberg und Steyerberg - Landesbergen, LH-10-3039

Zeichnungsinhalt

Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
Schutzgut Tiere - Rastvögel

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab: 1:10000 (0 – 300 Meter)
PL	18.02.2022	Siebert	Projekt-Nr.	0311-15-028	
gez.	18.02.2022	AHL	Datei-Name	Rastvoegel.mxd	Karte: 3
gepr.	18.02.2022	MST	Ploteinstellung		Blätter: 6
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1					Blatt-Nr.: 3

Sweco GmbH
Postfach 34 70 17
28339 Bremen
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 9
28359 Bremen
Telefon +49 0421 2032-6
Telefax +49 0421 2032-747

Planungs-Gemeinschaft GbR LaReG
Landschaftsplanung Rekultivierung Grünplanung
Dipl. - Ing. Ruth Peschk-Hawtree, Landschaftsarchitektin
Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt, Dipl. Biologe
Helmstedter Straße 55A, 38126 Braunschweig
Telefon 0531-707156-00
Telefax 0531-707156-15
Internet www.lareg.de
E-Mail info@lareg.de

Legende

Kartiergebiete Rastvögel

Abgrenzung der Kartiergebiete

- NI-R-03 — ausgewählte Kartiergebiete Rastvögel (mit Kennziffer)

Bewertung

- Sehr geringe Bedeutung
- Geringe Bedeutung
- Mittlere Bedeutung
- Hohe Bedeutung
- Sehr hohe Bedeutung

Vorkommen von Rastvögeln (2014/2015)

Artspezifische Bedeutsamkeit der Vogelmengen nach KRÜGER et al. (2013)

- international bedeutsame Menge
- landesweit bedeutsame Menge
- regional bedeutsame Menge
- lokal bedeutsame Menge

Sonstige bemerkenswerte Vogelmengen

- Bemerkenswerte Menge bei Erfüllung eines der folgenden Kriterien:
  - halbe Anzahl der artspezifischen lokal bedeutsamen Mengen
  - mind. 50 Wasser- oder Watvögel
  - mind. 10 Schreitvögel

Erhöhtes Kollisionsrisiko für Rastvögel in Anlehnung an BERNOTAT et al., 2018

- Vogelart mit erhöhtem Kollisionsrisiko
- Vogelart ohne erhöhtes Kollisionsrisiko

Name der Vogelart

Blg	Blässgans
Br	Blässralle
Gra	Graugans
Hoe	Höckerschwan
Ht	Haubentaucher
Kch	Kranich
Ki	Kiebitz
Ko	Kormoran
Lm	Lachmöwe
Nig	Nilgans
Pfe	Pfeifente
Rei	Reiherente
Sag	Saatgans
Sir	Silberreiher
Sis	Singschwan
Sl	Schellente
Sn	Schnatterente
Stm	Sturmmöwe
Sto	Stockente
Zt	Zwergtaucher
Zws	Zwergsäger

Grenzen

- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 6
- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 7 (nachrichtliche Darstellung)
- PFA 6 / PFA 7 — Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
- Abschnitt, der für das Aufziehen der Leiterseile oder für den Rückbau zum 6. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wird.
- Landkreisgrenze (1)
- Gemeindegrenze (1)

Vorhandene Freileitungen

- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
- Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
- Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV) (1)
- Umspannwerk

Geplantes Vorhaben

- 3201 3202 — 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- 381 — Rückbau von Bestandsleitungen
- Arbeitsflächen und temporäre Zuwegungen
- Geplante Anlagenteile der anschließenden Planfeststellungsabschnitte 5 und 7 (nachrichtliche Darstellung)

Geplantes Umspannwerk (UW) Mehringen (nachrichtliche Darstellung)

- Untersuchungsgebiet UW Mehringen (Zone 2)
- Betriebsgelände Umspannwerk
- dauerhafte Zufahrt
- Arbeitsfläche Umspannwerk

Kartenlayout

- Rahmenlinie des Anschlussblattes

Anmerkungen:

Die Erfassung der Rastvögel erfolgte z.T. 2014/2015.
2017 / 2018 wurde in den Kartiergebieten Ni-R-04 und Ni-R-05 eine weitere Kartierung durchgeführt. Die relevanten Vogelarten, die 2017 / 2018 festgestellt wurden, sind in der Karte mit der Jahreszahl 2017 bzw. 2018 versehen.

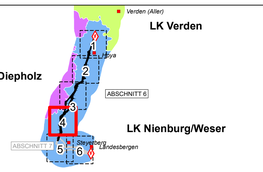
Nördlich Hilgermissen sind zusätzlich die Rastvorkommen von relevanten Vogelarten dargestellt, die im Rahmen des Fachbeitrages Artenschutz zu Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen (WEA 11 und WEA 12) (LANDSCHAFTSPLANUNGSBÜRO SELING, 2016) in den Jahren 2015 und 2016 erhoben wurden. Diese Vorkommen sind mit der Jahreszahl 2015 und / oder 2016 versehen.

Rastvögel, die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 eine sehr hohen bzw. hohe vorhabentypspezifischen Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen aufweisen, wurden dem erhöhten Kollisionsrisiko zugeordnet.
Rastvögel, für die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 , eine mittlere, geringe und sehr geringe vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen ermittelt wurde, wurden der Kategorie ohne erhöhtes Kollisionsrisiko zugeordnet.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Arten mit mittlerer vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung ein eingeschränkt erhöhtes Kollisionsrisiko vorliegen kann.

Datenquellen:

(1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco

Blattübersicht



f				
e				
d				
c				
b				
a				
	Datum	gez.	gepr.	Änderung

Auftraggeber

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Projekt

380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
BBPl-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 73
Abschnitte 6 und 7: Hoya - Steyerberg und Steyerberg - Landesbergen, LH-10-3039

Zeichnungsinhalt

Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
Schutzgut Tiere - Rastvögel

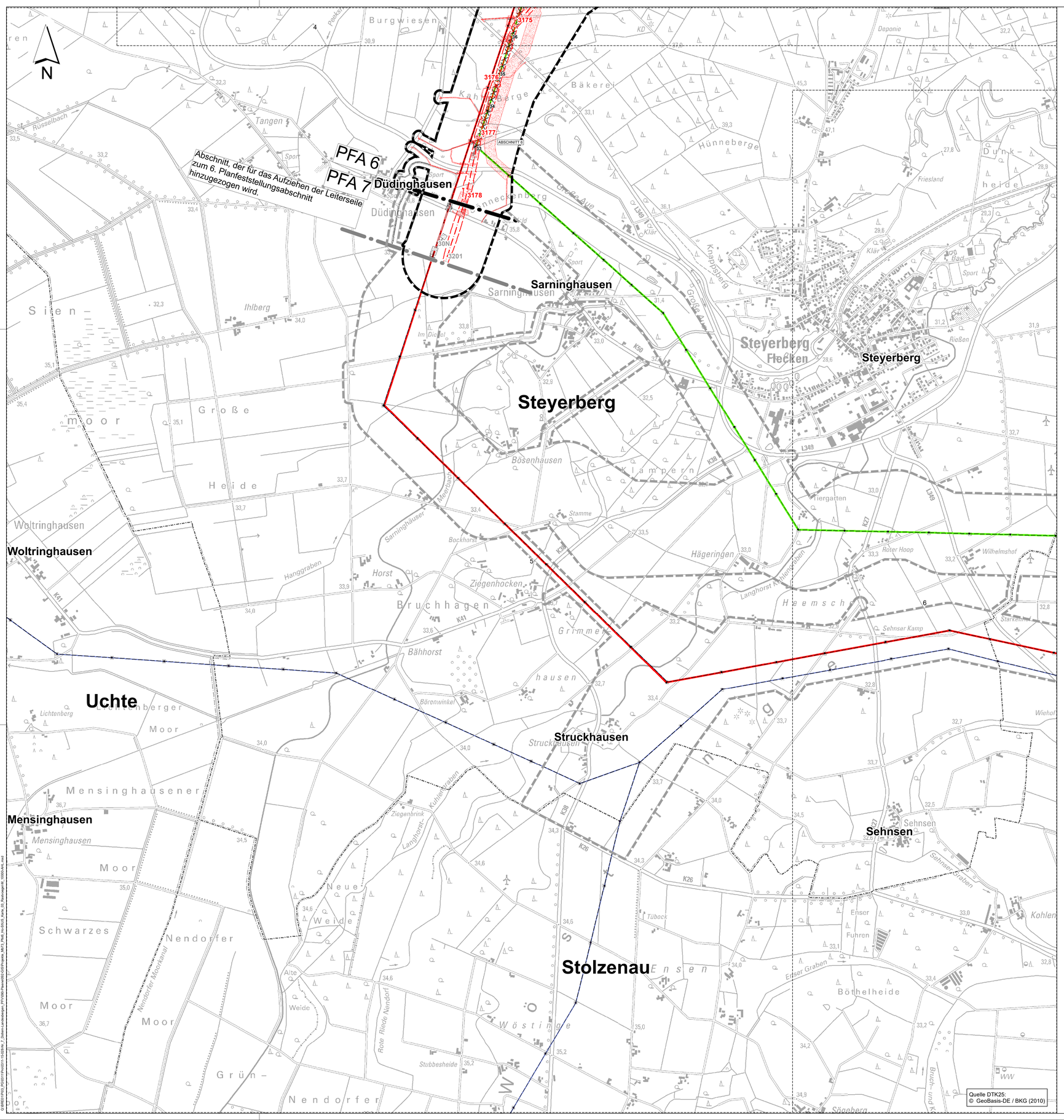
	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab: 1:10000
PL	18.02.2022	Siebert	Projekt-Nr.	0311-15-028	0 300 Meter
gez.	18.02.2022	AHL	Datei-Name	Rastvoegel.mxd	Karte: 3
gepr.	18.02.2022	MST	Ploteinstellung		Blätter: 6
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1					Blatt-Nr.: 4

SWECO
Sweco GmbH
Postfach 34 70 17
28339 Bremen
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 9
28359 Bremen
Telefon +49 0421 2033-6
Telefax +49 0421 2032-747

Planungs-Gemeinschaft GbR LaReG Landschaftsplanung Rekultivierung Grünplanung
Dipl. - Ing. Ruth Peschk-Hawtree Landschaftsarchitektin
Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt Dipl. Biologe
Helmstedter Straße 55A 38126 Braunschweig
Telefon 0531-707156-00 Telefax 0531-707156-15
Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

Quelle DTK25:
© GeoBasis-DE / BKG (2010)

G:\BREI\PROJPOS\0311\Pro\0311-15-028-Nr_7_Doktoren-Landesbergen_PFV\060-Planen\002-GIS\Projekte_MKT_Pfe\02_Ho-Sh\05_Karte_03_Rastvogelzug.MI_10000.AHL.mxd



Legende

Kartiergebiete Rastvögel

Abgrenzung der Kartiergebiete

- NI-R-03 — ausgewählte Kartiergebiete Rastvögel (mit Kennziffer)

Bewertung

- Sehr geringe Bedeutung
- Geringe Bedeutung
- Mittlere Bedeutung
- Hohe Bedeutung
- Sehr hohe Bedeutung

Vorkommen von Rastvögeln (2014/2015)

Artspezifische Bedeutsamkeit der Vogelmengen nach KRÜGER et al. (2013)

- international bedeutsame Menge
- landesweit bedeutsame Menge
- regional bedeutsame Menge
- lokal bedeutsame Menge

Sonstige bemerkenswerte Vogelmengen

- Bemerkenswerte Menge bei Erfüllung eines der folgenden Kriterien:
  - halbe Anzahl der artspezifischen lokal bedeutsamen Mengen
  - mind. 50 Wasser- oder Watvögel
  - mind. 10 Schreitvögel

Erhöhtes Kollisionsrisiko für Rastvögel in Anlehnung an BERNOTAT et al., 2018

- Vogelart mit erhöhtem Kollisionsrisiko
- Vogelart ohne erhöhtes Kollisionsrisiko

Name der Vogelart

Blg	Blässgans
Br	Blässralle
Gra	Graugans
Hoe	Höckerschwan
Ht	Haubentaucher
Kch	Kranich
Ki	Kiebitz
Ko	Kormoran
Lm	Lachmöwe
Nig	Nilgans
Pfe	Pfeifente
Rei	Reiherente
Sag	Saatgans
Sir	Silberreiher
Sis	Singschwan
Sl	Schellente
Sn	Schnatterente
Stm	Sturmmöwe
Sto	Stockente
Zt	Zwergtaucher
Zws	Zwergsäger

Anmerkungen:

Die Erfassung der Rastvögel erfolgte z.T. 2014/2015.
2017 / 2018 wurde in den Kartiergebieten Ni-R-04 und Ni-R-05 eine weitere Kartierung durchgeführt. Die relevanten Vogelarten, die 2017 / 2018 festgestellt wurden, sind in der Karte mit der Jahreszahl 2017 bzw. 2018 versehen.

Nördlich Hilgermissen sind zusätzlich die Rastvorkommen von relevanten Vogelarten dargestellt, die im Rahmen des Fachbeitrages Artenschutz zu Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen (WEA 11 und WEA 12) (LANDSCHAFTSPLANUNGSBÜRO SELING, 2016) in den Jahren 2015 und 2016 erhoben wurden. Diese Vorkommen sind mit der Jahreszahl 2015 und / oder 2016 versehen.

Rastvögel, die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 eine sehr hohen bzw. hohe vorhabentypspezifischen Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen aufweisen, wurden dem erhöhten Kollisionsrisiko zugeordnet.
Rastvögel, für die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 , eine mittlere, geringe und sehr geringe vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen ermittelt wurde, wurden der Kategorie ohne erhöhtes Kollisionsrisiko zugeordnet.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Arten mit mittlerer vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung ein eingeschränkt erhöhtes Kollisionsrisiko vorliegen kann.

Grenzen

- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 6
- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 7 (nachrichtliche Darstellung)
- PFA 6 / PFA 7 — Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
- Abschnitt, der für das Aufziehen der Leiterseile oder für den Rückbau zum 6. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wird.
- Landkreisgrenze (1)
- Gemeindegrenze (1)

Vorhandene Freileitungen

- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
- Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
- Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV) (1)
- Umspannwerk

Geplantes Vorhaben

- 3201 3202 — 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- 381 — Rückbau von Bestandsleitungen
- Arbeitsflächen und temporäre Zuwegungen
- Geplante Anlagenteile der anschließenden Planfeststellungsabschnitte 5 und 7 (nachrichtliche Darstellung)

Geplantes Umspannwerk (UW) Mehringen (nachrichtliche Darstellung)

- Untersuchungsgebiet UW Mehringen (Zone 2)
- Betriebsgelände Umspannwerk
- dauerhafte Zufahrt
- Arbeitsfläche Umspannwerk

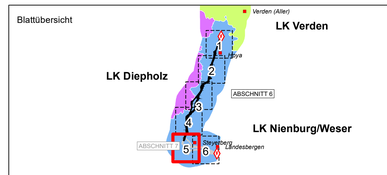
Kartenlayout

- Rahmenlinie des Anschlussblattes

Datenquellen:

(1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco

Blattübersicht



f				
e				
d				
c				
b				
a				
	Datum	gez.	gepr.	Änderung

Auftraggeber

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Projekt

380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
BBPl-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 73
Abschnitte 6 und 7: Hoya - Steyerberg und Steyerberg - Landesbergen, LH-10-3039

Zeichnungsinhalt

Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
Schutzgut Tiere - Rastvögel

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab: 1:10000
PL	18.02.2022	Siebert	Projekt-Nr.	0311-15-028	0 300 Meter
gez.	18.02.2022	AHL	Datei-Name	Rastvoegel.mxd	Karte: 3
gepr.	18.02.2022	MST	Ploteinstellung		Blätter: 6
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1					Blatt-Nr.: 5

SWECO
Sweco GmbH
Postfach 34 70 17
28339 Bremen
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 9
28359 Bremen
Telefon +49 0421 2032-6
Telefax +49 0421 2032-747

Planungs-Gemeinschaft GbR LaReG Landschaftsplanung Rekultivierung Grünplanung
Dipl. - Ing. Ruth Peschk-Hawtree Landschaftsarchitektin
Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt Dipl. Biologe
Helmstedter Straße 55A 38126 Braunschweig
Telefon 0531-707156-00 Telefax 0531-707156-15
Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

G:\BREI\1\PKG_PG\0311\Pro\0311-15-028.wt_7_Datenn\Landesbergen_PFV\060\Planvers\052\05\Projekte_ABP\3_Pro\5_Ho-BI\05_Karte_05_Rastvoegel\04_1000\A4\L.mxd

Legende

Kartiergebiete Rastvögel

Abgrenzung der Kartiergebiete

- Ni-R-03 — ausgewählte Kartiergebiete Rastvögel (mit Kennziffer)

Bewertung

- Sehr geringe Bedeutung
- Geringe Bedeutung
- Mittlere Bedeutung
- Hohe Bedeutung
- Sehr hohe Bedeutung

Vorkommen von Rastvögeln (2014/2015)

Artspezifische Bedeutsamkeit der Vogelmengen nach KRÜGER et al. (2013)

- international bedeutsame Menge
- landesweit bedeutsame Menge
- regional bedeutsame Menge
- lokal bedeutsame Menge

Sonstige bemerkenswerte Vogelmengen

- Bemerkenswerte Menge bei Erfüllung eines der folgenden Kriterien:
  - halbe Anzahl der artspezifischen lokal bedeutsamen Mengen
  - mind. 50 Wasser- oder Watvögel
  - mind. 10 Schreitvögel

Erhöhtes Kollisionsrisiko für Rastvögel in Anlehnung an BERNOTAT et al., 2018

- Vogelart mit erhöhtem Kollisionsrisiko
- Vogelart ohne erhöhtes Kollisionsrisiko

Name der Vogelart

Blg	Blässgans
Br	Blässralle
Gra	Graugans
Hoe	Höckerschwan
Ht	Haubentaucher
Kch	Kranich
Ki	Kiebitz
Ko	Kormoran
Lm	Lachmöwe
Nig	Nilgans
Pfe	Pfeifente
Rei	Reiherente
Sag	Saatgans
Sir	Silberreiher
Sis	Singschwan
Sl	Schellente
Sn	Schnatterente
Stm	Sturmmöwe
Sto	Stockente
Zt	Zwergtaucher
Zws	Zwergsäger

Anmerkungen:

Die Erfassung der Rastvögel erfolgte z.T. 2014/2015.
2017 / 2018 wurde in den Kartiergebieten Ni-R-04 und Ni-R-05 eine weitere Kartierung durchgeführt. Die relevanten Vogelarten, die 2017 / 2018 festgestellt wurden, sind in der Karte mit der Jahreszahl 2017 bzw. 2018 versehen.

Nördlich Hilgermissen sind zusätzlich die Rastvorkommen von relevanten Vogelarten dargestellt, die im Rahmen des Fachbeitrages Artenschutz zu Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen (WEA 11 und WEA 12) (LANDSCHAFTSPLANUNGSBÜRO SELING, 2016) in den Jahren 2015 und 2016 erhoben wurden. Diese Vorkommen sind mit der Jahreszahl 2015 und / oder 2016 versehen.

Rastvögel, die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 eine sehr hohen bzw. hohe vorhabentypspezifischen Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen aufweisen, wurden dem erhöhten Kollisionsrisiko zugeordnet.
Rastvögel, für die gemäß BERNOTAT ET AL., 2018 , eine mittlere, geringe und sehr geringe vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen ermittelt wurde, wurden der Kategorie ohne erhöhtes Kollisionsrisiko zugeordnet.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Arten mit mittlerer vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung ein eingeschränkt erhöhtes Kollisionsrisiko vorliegen kann.

Grenzen

- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 6
- Untersuchungsgebiet (Zone 1) im Planfeststellungsabschnitt 7 (nachrichtliche Darstellung)
- PFA 6 / PFA 7 — Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
- Abschnitt, der für das Aufziehen der Leiterseile oder für den Rückbau zum 6. Planfeststellungsabschnitt hinzugezogen wird.
- Landkreisgrenze (1)
- Gemeindegrenze (1)

Vorhandene Freileitungen

- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
- Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
- Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV) (1)
- Umspannwerk

Geplantes Vorhaben

- 3201 3202 — 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- 380 — Rückbau von Bestandsleitungen
- Arbeitsflächen und temporäre Zuwegungen
- UW — Geplante Anlagenteile der anschließenden Planfeststellungsabschnitte 5 und 7 (nachrichtliche Darstellung)

Geplantes Umspannwerk (UW) Mehringen (nachrichtliche Darstellung)

- Untersuchungsgebiet UW Mehringen (Zone 2)
- Betriebsgelände Umspannwerk
- dauerhafte Zufahrt
- Arbeitsfläche Umspannwerk

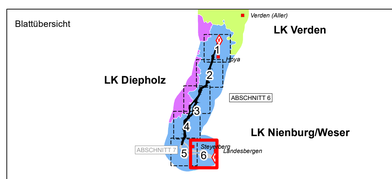
Kartenlayout

- Rahmenlinie des Anschlussblattes

Datenquellen:

(1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco

Blattübersicht



f				
e				
d				
c				
b				
a				
	Datum	gez.	gepr.	Änderung

Auftraggeber

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Projekt

380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
BBPl-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 73
Abschnitte 6 und 7: Hoya - Steyerberg und Steyerberg - Landesbergen, LH-10-3039

Zeichnungsinhalt

Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
Schutzgut Tiere - Rastvögel

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab: 1:10000
PL	18.02.2022	Siebert	Projekt-Nr.	0311-15-028	0 300 Meter
gez.	18.02.2022	AHL	Datei-Name	Rastvoegel.mxd	Karte: 3
gepr.	18.02.2022	MST	Ploteinstellung		Blätter: 6
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1					Blatt-Nr.: 6

Sweco GmbH
Postfach 34 70 17
28339 Bremen
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 9
28359 Bremen
Telefon +49 0421 2032-6
Telefax +49 0421 2032-747

Planungs-Gemeinschaft GbR LaReG Landschaftsplanung Rekultivierung Grünplanung
Dipl. - Ing. Ruth Peschk-Hawtree Landschaftsarchitektin
Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt Dipl. Biologe
Helmstedter Straße 55A 38126 Braunschweig
Telefon 0531-707156-00 Telefax 0531-707156-15
Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

Quelle DTK25:
© GeoBasis-DE / BKG (2010)

G:\BIBS\1\PKS_PO\311\Pro\311-15-028\Ar_7_Dollern-Landesbergen_PFV\06e-Planen\052-GIS\Projekte_MST\3_Pfeil_Ni-R-04_Karte_03_Rastvoegel_A4_1000LAHL.mxd